



Straubing, 16.09.2010

Uli Eidenschink

Neue Norm DIN 51605 für Rapsölkraftstoff veröffentlicht

Technologie- und Förderzentrum (TFZ) in Straubing unterstützt die Normungsarbeit

Das Deutsche Institut für Normung e. V. hat Anfang September die Norm DIN 51605 „Kraftstoffe für pflanzenöлтаugliche Motoren - Rapsölkraftstoff - Anforderungen und Prüfverfahren“ veröffentlicht. Diese löst somit die bisherige Vornorm DIN V 51605 ab. Vorgegangen sind intensive praxisnahe Forschungsarbeiten von Dr. Edgar Remmele und seinen Mitarbeitern vom Technologie- und Förderzentrum (TFZ) in Straubing.

Bei der Weiterentwicklung der Vornorm zur Norm DIN 51605 wurden die gestiegenen Anforderungen von pflanzenöлтаuglichen Dieselmotoren mit modernen Abgasnachbehandlungssystemen berücksichtigt. Ein reger Austausch unter den Interessensgruppen war deshalb von Nöten: „Kraftstoffproduzenten, Motorenhersteller, Landmaschinenindustrie und Wissenschaft arbeiteten intensiv zusammen und entwickelten eine zukunftsweisende Anforderungsnorm für den Biokraftstoff Rapsöl“, resümiert Dr. Edgar Remmele, Sachgebietsleiter für Biogene Kraft-, Schmier- und Verfahrensstoffe am TFZ. Durch die Veröffentlichung der neuen Norm werde auch in Zukunft ein störungsfreier Betrieb von modernen pflanzenöлтаuglichen Motoren und die Einhaltung gesetzlicher Emissionsanforderungen ermöglicht.

Kraftstoff aus Rapsöl steht bei den Wissenschaftlern am TFZ vor allem wegen seiner hervorragenden Ökobilanz hoch im Kurs. Er weist mit einer Treibhausgasminderung von 57 % den höchsten Standardwert für derzeit verfügbare Biokraftstoffe aus heimischen Rohstoffen auf.

Durch seine hohe biologische Abbaubarkeit und geringe Umweltbelastung eignet er sich besonders für den Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft.

Aufgrund gefallener Mineralölpreise und einer gestiegenen Energiesteuer ging der Absatz von Rapsölkraftstoff in den letzten Jahren allerdings stark zurück.

Die DIN 51065 steht in einer langen Tradition.

Bereits seit 1988 forscht das TFZ an Qualitätsanforderungen, Prüfverfahren und Qualitätssicherungssystemen für Rapsölkraftstoff. Meilensteine auf dem Weg zur DIN 51605 waren beispielsweise die Veröffentlichung des „Qualitätsstandards für Rapsöl als Kraftstoff“, dem sogenannten „Weihenstephaner Standard“ im Jahr 2000 und der Vornorm DIN V 51605 im Jahr 2006.

Beim Deutschen Institut für Normung e.V. gibt es einen eigenen Ausschuss für Rapsölkraftstoff. Dr. Edgar Remmele vom TFZ steht diesem seit seiner Gründung im Jahr 2003 als Obmann vor. Von Seiten des DIN koordiniert der Fachausschuss für Mineralöl- und Brennstoffnormung, vertreten durch den Geschäftsführer Dr. Hans Thomas Feuerhelm, die Arbeiten.

Die Begleitforschung am TFZ förderten das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten sowie das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Die DIN 51605 kann beim Beuth Verlag, Berlin unter www.beuth.de bezogen werden.